

Der Saarwald Wandermagazin

des Saarwald-Verein Landesverbandes

Ausgabe 2 / Dezember 2024



- Tag des Baumes 2024 in Saarbrücken
- Das Fischerberghaus
- Schleifchen „Haldenblicke“ und „Ritter Bolch“
- Spendenwanderung für Opfer des Pfingsthochwassers
- Sommerfest am Fischerberg
- Der neue Landesvorstand

Wandern - Gesundheit - Natur - Heimat - Kultur

Inhalt

Auftakt Dr. Jürgen Barth	3
Denkstätte Anja Wagner-Scheid	4
Neuer Landesvorstand	5
Das Fischerberghaus	6
Unterwegs ums Fischerberghaus	7
RTL-Nachtjournal zu Besuch	8
Schleifchen „Haldenblicke“	9
Schleifchen „Ritter Bolch“	10
Gemeinsam stark	11
Tag des Baumes 2024	12
Sommerfest am Fischerberg	13
Aus den Ortsvereinen	14

Impressum u. Redaktion

Landesgeschäftsstelle Saarwald-Verein e.V.
 Dr. Jürgen Barth - Landesvorsitzender
 Anke Hinze - Geschäftsführung
 Im Ehrengrund 7, 66333 Völklingen
 Telefon: 0 68 98 91 222 21
 E-Mail: saarwaldverein@t-online.de
 Internet: www.saarwald-verein.de

Unsere Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
von 8:30 - 12:00 Uhr

Titelfoto Klaus Hinze
 Redaktionsschluss für Ausgabe März 2025
 ist der 31.01.2025.

Verantwortlichkeit für Textinhalt und Bildmaterial liegen vollständig beim Einsender!
 Erscheint halbjährlich. Auflage 5000 Exemplare. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten; Einzelpreis 2,50 €; Jahresabonnement 5 € zzgl. Versandkosten.
 Satz und Druck: Büro & Verlag Glansdorp (Tholey 2024)

Veranstaltungstermine 2025 des Landesverbandes

- 22.03. Delegiertentag in Fraulautern
- 26.04. Zentralveranstaltung zum Tag des Baumes in Saarwellingen
- 14.05. Tag des Wanderns
- 9.-12.07. Wanderevent Schmelzer Wanderwoche
- 13.07. Sommerfest auf dem Fischerberg und 100 Jahre Fischerberghaus
- 06.09. Fachwartetagung in der Kulturhalle in Roden

Alle Termine unter Vorbehalt

Jeder der mit uns wandern will, ist herzlich willkommen.

Infos erhalten Sie auch auf der Geschäftsstelle.

Montags, mittwochs und freitags von 8.30 - 12.00 Uhr sind wir für Sie da.

Kontakt Daten der Ortsvereine

Bildstock: Quint, Bernhard; Bei der alten Furt 4; 66539 Neunkirchen; 06821 932768 **Bischmisheim:** Nemenich, Marlene; Am Niederweg 11; 66132 Saarbrücken; 0681 893619 **Bliesmengen-Bolchen:** Valentini, Walter; Im oberen Mengen 41F; 66399 Mandelbachtal; 06804 1439 **Dillingen:** Dietmar Sieren, An der Kapelle 22a, 66780 Rehlingen-Siersburg; 0160 759 64 22 **Dudweiler:** Kempf, Armin; Heinesr. 5; 66125 Dudweiler; 06897 768657 **Fischbach-Cph.:** Arm, Eberhard; Oberstr. 20; 66287 Quierschied; 06897 63461 **Güdesweiler:** Wern, Heinz; Fasanenweg 14; 66649 Oberthal; 06854 6586 **Holz:** La Cava, Stefan; Veilchenweg 11; 66265 Heusweiler-Holz; 06806 86531 **Lebach:** Schmidt Lothar, Am Schützenberg 34, 66822 Lebach, 06881 91333 **Mandern:** Meisberger, Patrick; Hans-Bilstein-Str. 5; 54429 Mandern **Meningen:** Susanne Schreiner; Schützenbergstr. 4; 66663 Bietzen; 06861 9082958 **Merzig:** Junker, Axel; Hubertusweg 32; 66663 Merzig; 06861 89547 **Mettlach:** Heining, Hartmut; Saareckstraße; 66693 Mettlach; 06864 1456; **Nohfelden:** Jungbluth, Harald; Auf dem Schachen 8; 66625 Nohfelden; 06852 8969979 **Ottweiler:** Mathis Manfred, Steinbacher Str. 63; 66564 Ottweiler; 06824 7527 **Saarbrücken:** Korz, Günter; Senator-Richard-Becker-Str. 11, 66123 Saarbrücken; 0171 4836631 **Sls-Roden:** Friedel, Ludwig; Hauptstr. 31a; 66809 Nalbach-Piesbach; 06838 1236 **Saarwellingen:** Werth, Willi; Am Anhofen 19; 66793 Saarwellingen; 06838 6877 **Siersburg:** Silvanus, Martin; Zum Limberg 1; 66780 Siersburg; 06835 2967 **Scheidt:** Werland, Ingrid; Scheidterbergstr. 45; 66133 Sbr.-Scheidt; 0681 8412870 **Schmelz:** Glansdorp, Dr. Eric; Kantstr. 32; 66636 Tholey-Neipel; 06888 580763 **Schwalbach:** Pohl, Reinhard; Zum Hasenberg 22; 66806 Ensdorf; 06831 54374 **Völklingen:** Reichert, Bernd; Lechweg 7; 66333 Völklingen; 06898 8668 **Wadgassen:** Barth, Dr. Jürgen, Am Waldwinkel 10; 66787 Wadgassen; 06834 43828; **Wallerfangen:** Käfer, Bernhard; Nußgartenstraße 102; 66806 Ensdorf; 06831 54512

Archaeologie Service Saar.de

Wir liefern Inhalte

- Archäologische Fachgutachten
- Kulturgeschichte
- Themenwanderwege
- Buchproduktion

Archäologie Büro & Verlag Glansdorp
 Kantstr. 32 - 66636 Tholey
 Tel.: 06888 580763 - E-Mail: glansdorp@neipel.de

Ihre Werbemöglichkeit im Wandermagazin „Saarwald“

Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.
 Kontakt: saarwaldverein@t-online.de

ganze Seite 210 x 297 mm 800 €	2/3 Seite 180 x 174 mm 550 €	1/2 Seite 180 x 131 mm 400 €	1/3 Seite 180 x 85 mm 300 €
1/3 Seite 57 x 267 mm 300 €	1/3 Zweizeiler 118 x 85 mm 250 €	1/3 Einzeiler 57 x 85 mm 150 €	1/6 Einzeiler 57 x 40 mm 80 €



Auftakt

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser Ausgabe des Saarwald-Magazins werden Ihnen einige „neue“ Gesichter begegnen, denn die Spitze des Landesverbandes wurde im März 2024 neu gewählt: Anja Wagner-Scheid ist nun unsere Präsidentin, Dr. Jürgen Barth der neue Landesvorsitzende und Martin Silvanus sein Stellvertreter. Doch neben personellen Veränderungen hat eines Bestand: Unsere tiefe Verbundenheit mit der Natur und die Leidenschaft für das Wandern.

Wandern hat sich über die Jahrhunderte stark verändert. Was früher eine schlichte Fortbewegungsart war, ist heute für viele ein Weg, die Natur bewusst zu erleben und dem hektischen Alltag zu entfliehen. Während unsere Vorfahren mit Karte und Kompass unterwegs waren, führen uns heute gut ausgeschilderte Routen und moderne GPS-Technologien sicher durch Wälder und Täler. Wandern ist mehr als nur Bewegung – es bedeutet Entschleunigung und die Suche nach Ruhe.

Digitale Tools und Apps erleichtern heute die Planung, doch was bringt die Zukunft? Nachhaltigkeit und achtsames Wandern werden wichtiger. Vielleicht begleiten uns bald Augmented-Reality-Features, die digitale Informationen in die reale Landschaft einblenden – etwa interaktive Wegweiser oder Infos zu Pflanzen und Tieren. Trotz solcher Technologien bleibt das Wesentliche unverändert: Die Verbindung zur Natur und das Bedürfnis nach Entspannung sind zeitlos. Wandern wird auch morgen ein Weg sein, sich selbst und die Welt immer wieder neu zu entdecken.

Frisch auf! Euer Dr. Jürgen Barth



Foto: Klaus Hinze

Dr. Jürgen Barth
Landesvorsitzender des
Saarwaldvereins

Die Burg Siersberg in Rehlingen-Siersburg
Ein ideales Ziel für Wanderer

Die Burg Siersberg ist der perfekte Ort für einen Tagesausflug, insbesondere für Wanderfreunde. Zwischen dem Nied- und dem Saartal gelegen, bietet sie atemberaubende Ausblicke bis nach Frankreich und einen tollen Aufstieg zur Burg, der sich ideal für die ganze Familie eignet. Der Wanderweg zur Burg ist gut ausgebaut und führt an tollen Wiesen vorbei, die zum Entdecken einladen. Hier kommen sowohl Wanderer, als auch Spaziergänger auf ihre Kosten. Ein besonderes Highlight sind unsere Burgschafe, die das Gelände bereits seit Jahren rund um die Burg bewirtschaften. Die Tiere tragen zur besonderen Atmosphäre und der Artenvielfalt an den Hängen der Burg bei und sind bei kleinen und großen Besuchern sehr beliebt. Sie lassen sich gerne fotografieren und bringen eine idyllische Note in die Umgebung. Zusätzlich zu den Wanderungen finden regelmäßig unterschiedliche Veranstaltungen auf dem Burgplateau statt. Von daher lohnt sich ein Besuch immer. In diesem Sinne „Frisch auf“ und bis bald!

Gemeinde
Rehlingen-Siersburg



Denkanstöße der Präsidentin

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

herzlichen Dank für Euer Interesse und Eure Begeisterung fürs Wandern, mit der Ihr mir seit März begegnet. Ich durfte bereits viele wunderbare Menschen im SWV kennen lernen. Auf weitere Zusammentreffen und neue Kontakte freue ich mich sehr.

Wandern ist meine Leidenschaft - bisher und jetzt um so mehr.

In den vergangenen Monaten ist mir bewusst geworden, dass wir Veränderungen brauchen. Dabei muss man groß denken!

Wandern sollte dem Sport in organisierten Sportvereinen gleichgestellt und entsprechend gefördert werden. Wir wollen eine Förderung seitens der öffentlichen Hand und die Anerkennung des Engagements unserer Ehrenamtlichen. Es darf schließlich keine Rolle spielen, ob man im Sportverein und in einem Wanderverein wandert.

Wir streben deshalb u.a. die Anerkennung als gesundheitsfördernder Breitensport an. Unsere Wanderwege sollen auch wie andere Sportstätten als nationale Infrastruktur anerkannt und finanziell unterstützt werden. Zudem sollen unsere zertifizierten Wanderführerinnen und Wanderführer auch von der Übungsleiterpauschale profitieren können.

Im September wurde dies vom Saarwald-Verein gemeinsam mit allen Mitgliedsverbänden des Deutschen Wanderverbandes einstimmig gefordert und in einem Positionspapier verabschiedet. Hier ist auch der Saarwald-Verein gefordert, entsprechende Gespräche zu führen.

Das sind dicke Bretter. — Ja! Aber es lohnt sich, sie zu bohren. Damit steigt die Wahrnehmung und Wertschätzung für unsere Arbeit.

Macht mit. Bringt Euch ein.

Für den Saarwald-Verein, unsere Wander-Leidenschaft und auch das Saarland.



Foto: Klaus Hinze

Anja Wagner-Scheid
Präsidentin Saarwald-Verein

4 Frisch auf!

Herzliche Grüße
Anja Wagner-Scheid



Fotos: Klaus Hinze

Dr Jürgen Barth, Martin Silvanus, Anja Wagner-Scheid



Führungswechsel beim Landesverband Saarwald -Verein e.V.



Der 2024 gewählte Landesvorstand des Saarwald-Vereins v.r.n.l.: Martin Silvanus (Stellvertretender Landesvorsitzender), Dr. Eric Glansdorp (Hauptkulturwart), Anke Hinze (Geschäftsführung), Anja Wagner-Scheid (Präsidentin), Dr. Jürgen Barth (Landesvorsitzender), Monika Steil-Ballin (Kassiererin), Elmar Bosch (stellv. Hauptnaturschutzwart), Harald Jungbluth (stellv. Hauptwanderwart), Gaby Schmidt (Kassenprüferin)

Anlässlich des Delegiertentages am 23.03.2024 in Saarlouis-Fraulautern übergaben Dr. Christian Ege, Aribert von Pock und Jutta Vieh ihre Ämter an Präsidentin Anja Wagner-Scheid, Landesvorsitzenden Dr. Jürgen Barth und den stellv. Landesvorsitzenden Martin Silvanus.

Der ehemaligen Vereinsspitze ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement über viele Jahre zum Wohle des Vereins, dem neuen Team ein herzliches Willkommen.



Fotos: Klaus Hinze

Die alte und die neue Vorstandsspitze: Martin Silvanus, Dr. Christian Ege, Anja Wagner-Scheid, Dr. Jürgen Barth, Jutta Vieh, Aribert von Pock



Das Fischerberghaus in Beckingen Saarfels - ein wunderbarer Ort zum Entspannen

Im Februar übergaben wir das Fischerberghaus an unsere neue Pächterin, Alexandra Schmitz.

Nach einer kurzen Renovierungsphase wurde das Haus im März feierlich wiedereröffnet.

Neben Leckerem von der Speisekarte, werden Veranstaltungen für jeden Geschmack geboten.

Ganz egal: Hochzeiten, Taufen, Kommunion, Krimi-Dinner, Spanferkel vom Grill, Oktoberfest, Muschel-essen, alles ist möglich.

Sogar das Übernachten im benachbarten „Schlafhaus“.

Schauen Sie einfach mal vorbei: Wandern Sie im Naturschutzgebiet Wolferskopf z.B. auf unserem „Paul-Schröder-Schleifchen“, genießen Sie die Natur und nach 5 km sind Sie dann wieder zurück am Fischerberghaus und können die schöne Aussicht genießen.

Unsere Pächterfamilie Schmitz und Team freuen sich über Ihren Besuch.

Also: [Auf geht's zum Fischerberghaus](#)

6



Fotos A. Schmitz



Unterwegs rund ums Fischerberghaus

„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.“

(Johann Wolfgang von Goethe)

Anja Wagner-Scheid



Mitte August habe ich mit lieben Freundinnen und Freunden ein wunderschönes Wanderwochenende in Saarfels verbracht. Los ging's samstags mit den „Beckinger Saarblicken“ (15 km). Start war unser Fischerberghaus. Über Felder, durch Wälder, an der Saar vorbei, dann zum Beckinger Bahnhof und zurück nach Saarfels und zum Fischerberghaus. Abwechslungsreich, aber auch schweißtreibend - auf jeden Fall sehr zu empfehlen.

Wir haben uns mit einer ausgiebigen Dusche und einem leckeren Abendessen im Biergarten des Fischerberghauses belohnt und im anliegenden Schlafhaus sehr gut geschlafen.



Schlafhaus beim Fischerberghaus

Fischerberghaus

Ansprechpartner:
Alexandra Schmitz
Wendelinusstr.
66701 Beckingen-Saarfels
Tel. 06835-6018067
info@fischerberghaus.de

Winteröffnungszeiten

01.11.24-01.04.2025:

Mittwoch-Freitag:

16.00-22.00 Uhr.

Samstag und Sonntag:

11.00-22.00 Uhr



Nach dem ausgiebigen Frühstück mit herrlichem Blick auf die Saar wanderten wir das Saarwald-Schleifchen „Paul-Schröder-Weg“. Entspannte 5 km. Ein wunderbarer Abschluss unseres Wander-Wochenendes.

Das machen wir auf jeden Fall wieder.

Mein Tipp:

Wer auch mal im Schlafhaus des Fischerberghauses übernachten will, kann sich an das Pächterehepaar Alexandra und Alois Schmitz wenden. Es gibt drei Vierer-, ein Zweier- und ein Sechser-Zimmer. Das Lokal und das Schlafhaus sind im Eigentum des LV Saarwald-Verein e.V.

Bericht und Fotos:
Anja Wagner-Scheid



RTL-Nachtjournal zu Besuch beim LV Saarwald-Verein



Bis zu RTL hatte sich herumgesprachen, wie schön man mit dem LV Saarwald-Verein wandern kann und so trafen wir uns mit dem Team von „RTL-News“ am Fischerberghaus. Nachdem der Landesvorsitzende Dr. Jürgen Barth die Wandergruppe begrüßt hatte, machte sich die Reporterin Evelyn Rosar mit uns auf, um den Wanderweg „Paul-Schröder-Schleifchen“ zu erkunden. Die Wandernden genossen die an diesem Tag mit klarem Wetter besonders tolle Aussicht ins Saartal und bis nach Frankreich. Zurück am Fischerberghaus schaltete man bei erfrischenden Getränken und leckeren Grillwürsten in den Feierabendmodus.

Wir danken Evelyn Rosar und ihrem Team für den schönen Bericht, der am Abend danach im RTL-Nachtjournal zu sehen war.



Fotos: Klaus Hinze

8

Mit der zweiten
Meinung schneller
wieder am Start

Meinungen gibt es viele. Deshalb unterstützen wir Sie bei der Suche nach den besten Ärzten für eine unabhängige Meinung zu Ihrer Behandlung.

Mehr Infos unter www.ikk-südwest.de
Frank Willim, Kundencenter Saarbrücken, Europapallee 3 – 4, Tel.: 01 51/11 18 17 13

ikk Südwest
Meine Wohlfühlkasse.

Eröffnung des 4. Saarwald-Schleifchens „Haldenblicke“



Fotos: Klaus Hinze



Am Samstag, dem 04.05.2024 haben wir, zusammen mit dem OV Wadgassen, der Gemeinde Wadgassen und der Knappschaft das Schleifchen „Haldenblicke“ eröffnet.

Durch die zentrale Lage, gute Parkmöglichkeiten sind die Wege optimal geeignet, um sich – nicht nur nach Feierabend – Erholung, Fitness und den Einstieg in eine gesundheitsbewusste Lebensweise zu gönnen.

Start: Parkplatz am Friedhof in Schaffhausen.

Mit großem Zuspruch aus der Öffentlichkeit haben wir den Weg erkundet und zur Feier des Tages gab es auf halber Strecke etwas zur Stärkung.

Danke an alle, die dies möglich gemacht haben.



Durch die Natur wandern.
Gemeinschaft erleben.
Energie tanken.

Strom, Gas, Internet für
daheim kommen von uns.



Fotos: Klaus Hinze

Eröffnung des 5. Saarwald-Schleifchens

„Ritter Bolch“



Bei schönstem Oktoberwetter haben wir uns am 21.10.2024 auf nach Bliesmengen-Bolchen gemacht, um ein weiteres „Saarwald Schleifchen“ einzuweihen.

Am Festplatz hinter der Bliestalhalle, traf sich unsere gemischte Wandergruppe und begab sich auf die 6,4 km lange Strecke.

Ortsvorsteher Timm Braun zeigte uns „seinen“ schönen Ort und führte uns an geschichtsträchtigen Punkten und sogar an Mammutbäumen vorbei.

Wieder zurück am Ausgangspunkt lud dann der Ortsverein Bliesmen-

gen-Bolchen zum gemütlichen Abschluss ein.

Herzlichen Dank an Inge Valentini, OV Bliesmengen-Bolchen, für die Bewirtung, dem OV Bliesmengen-Bolchen für die Markierungsarbeiten, Ortsvorsteher Timm Braun für die gelungene Wanderung und allen, die diesen Tag so besonders gemacht haben.

Ein großes Dankeschön auch an die Knappschaft-Bahn-See, vertreten

durch Herrn Alexander Quirin, die unsere „Saarwald-Schleifchen“ als Sponsor unterstützen.

Übrigens: Bliesmengen-Bolchen hat bereits mehrfach erfolgreich am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen.

Beim 5. Bundeswettbewerb im Jahr 1969 und beim 27. Wettbewerb im Jahr 2023 gewann das Dorf jeweils die Goldmedaille.

Herzlichen Glückwunsch!

10



Entdecken Sie mit uns die Schönheit unserer Region

WANDERANGEBOTE Herbst | Winter 2024

Vielfältiges Angebot an geführten Wanderungen

- Pilgerwanderungen
- Wanderungen mit Hörkomfort
- Wanderungen zur Industriekultur
- Märchenwanderungen für Groß und Klein
- Naturerlebniswanderungen
- Weitere Angebote zu unterschiedlichen Themen

Weitere Informationen und alle Wanderangebote finden Sie unter www.vhs-saarbruecken.de

vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken

**REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN**





Gemeinsam sind wir stark!

Die Fluten des Pflingsthochwassers haben Wohnungen, Möbel, Lieblingsstücke und Erinnerungen binnen kürzester Zeit zerstört.

Auch der LV Saarwald-Verein, zusammen mit Strauchs Wanderlust wollte helfen und so traf man sich im Juni zur Spendenwanderung in Tholey auf dem Schaumbergplateau. Landesvorsitzender Dr. Jürgen Barth, Präsidentin Anja Wagner-Scheid sowie Sarah und Marco von Strauchs

Wanderlust begrüßten 26 Wanderfreunde und machten sich auf zu einer 10 km Wanderung rund um den Schaumberg. Wieder zurück am Startpunkt ging es zur Schlussrast in die Schaumberg Alm.

Bei der anschließenden Sammlung kamen stattliche 551 Euro zusammen.

Auch danach ließ die Spendenbereitschaft nicht nach und so kamen am Ende 3453 Euro auf dem Spendenkonto zusammen.

Am 17.09.2024 konnten wir den

Spendenbetrag 1:1 an eine Bürgerin des Landkreises Saarlouis, deren zuhause stark beschädigt wurde, übergeben.

Sichtlich ergriffen von der Spende, können nun die Reparaturarbeiten in Angriff genommen werden.

Wir, der Landesverband Saarwald-Verein e.V., Strauchs Wanderlust und die Spendenempfängerin bedanken uns ganz herzlich bei allen, die an Mitmenschen gedacht haben, die durch die unerwartete Flut in Not gerieten. DANKE!



Zentralveranstaltung „Tag des Baumes“ in Saarbrücken

Fotos: Klaus Hinze



Der Tag des Baumes, eine traditionelle Veranstaltung im Jahresprogramm des LV Saarwald-Verein e.V., fand in diesem Jahr im wunderschönen Deutsch-Französischen Garten in Saarbrücken statt.

Zusammen mit Oberbürgermeister Uwe Conradt pflanzten das LV Saarwald-Verein e.V. Team, Anja Wagner Scheid, Dr. Jürgen Barth und Günter Korz, am 27.04.2024 mit Hilfe von Dennis Feidt (Fielmann AG) den „Baum des Jahres, eine Mehlbeere. Umrahmt wurde das Programm im Deutsch-Französischen Garten von



Franz Raab und den Alphornbläsern Reimsbach.

Ein großes Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an Oberbürgermeister Uwe Conradt und das Amt für Stadtgrün, sowie der Saarwald-Verein Stammgruppe Saarbrücken um Günter Korz.

Danke auch der Fielmann AG, die auch in diesem Jahr wieder die Baumspende übernommen hat.

Wanderkita Kinderhaus Bous

12



Auch in diesem Kindergartenjahr wurde im Kinderhaus Bous wieder fleißig gewandert. Wöchentlich ging es mit den Kindern durch Wald, Feld oder Wiesen.

Unsere Familienwanderung führte uns in diesem Jahr durch unser Naherholungsgebiet im Bommersbachtal. Dies wurde abwechslungsreich mit Spielstationen gestaltet. Nach-

dem die Kinder alle Stempel gesammelt haben, gab es zum Abschluss noch ein leckeres Bratwürstchen und Getränke.

Der Wettergott hatte es nicht immer gut mit uns gemeint. Trotz allem konnten 89 Kinder ihr Abzeichen erwandern. Das ist ein toller Erfolg.

Wir und die Kinder freuen uns schon auf die nächsten Wander“runden“.

Das Kinderhausteam, Kinderhaus Bous
Bericht u. Foto: Jenny Wolf





Sommerfest am Fischerberghaus

Am 21. Juli hatte der Landesverband Saarwald-Verein e.V. zum traditionellen Sommerfest auf dem Fischerberg eingeladen und zahlreiche Mitglieder und Gäste kamen. Auch das Wetter spielte mit und der vorhergesagte Regen blieb aus.

Zu Beginn des Fests stand eine Wanderung auf dem 5 km langen Saarwald-Schleifchen „Paul Schröder“ auf dem Programm. Dieser Weg zeichnet sich aus durch wenige Steigungen und einen hohen Pfadanteil, gut zu gehende Feldwirtschaftswege sowie herrliche Ausblicke im Landschaftsschutzgebiet Wolferskopf mit seiner besonderen Fauna und Flora. Nach Rückkehr der Wandergruppe hatte unsere Pächterfamilie Schmitz schon das Essen vorbereitet. Es gab Schwenker, Grillwürste und Salate sowie gut gekühlte Getränke und es war mächtig was los am Grill, Bier- und Weinstand.

Ungeduldig wartete man nach dem Mittagessen auf die leckeren selbstgebackenen Kuchen und so eröffnete um 14 Uhr der Landesvorsitzende Dr. Jürgen Barth das Kuchenbuffet.

Ein besonders Highlight an diesem Tag war die großzügige Spende des OV Saarwellingen. Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums entschied man sich, den Landesverband mit der stolzen Summe von 5.000.-Euro zu unterstützen.

Gemeinsam werden wir überlegen, für welches nachhaltige Projekt die Summe eingesetzt werden soll und sagen ein herzliches Dankeschön an

die Wanderfreunde aus Saarwellingen.

Die musikalische Unterhaltung übernahm das Gitarren-Duo „Richmen“ und bot Musik vom Feinsten. Die zeitlosen Songs ausgesuchter und besonderer Künstler aus den 60er, 70er und 80ern kamen beim Publikum gut an.

Es zeigte sich mal wieder, dass man im Saarwald-Verein nicht nur wandern kann.

Jeder, der nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst.

Ein tolles Fest mit netten Gästen und vielen, vielen fleißigen Helfern.

Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ohne Euch wäre ein solch tolles Fest nicht machbar!



Fotos: Klaus Hinze



Aus den Ortsvereinen

Genusswanderung OV Bildstock



OV Bildstock. In guter Tradition beteiligte sich die Saarwald – Verein Ortsgruppe Bildstock auch im Jahr 2024 an der Genusswanderung des Generationen Beirates der Stadt Friedrichsthal.

Unsere Station befand sich traditionell im Wohnzimmer des Ortsvereines Bildstock, dem Hoferkopf. Wir hatten in diesem Jahr einen gemeinsamen Stand mit dem DJK-Bildstock

an dem wir Schmalzbrote, Käsespieße, und Sprudel anboten. Später gab es noch Rostwürste, denn der Abschluss wurde in diesem Jahr auf den Hoferkopf verlegt. Die Dippler vom Hoferkopf umrahmten den Tag mit Gitarrenmusik und Mundartgedichten aus der Heimat. Gegenüber von unserem Stand wurde von einem Pfälzer Winzer Wein angeboten, was den schön ausgesuchtem Veran-



staltungsort auf dem Hoferkopf mit toller Aussicht über das Sulzbachtal bis nach Frankreich und bis weit ins Ostsaarland zu einem echten Highlight machte. Das Wetter machte bis zum Ende der Veranstaltung mit und so kann der Ortsverein wieder auf eine gelungene Vereinspräsentation zurückschauen.

Bericht und Fotos: Helmut Quint

14



Wanderwoche im Harz

OV Güdesweiler. Nach einigen Fahrten in die Berge, an die Müritz, im letzten Jahr in den Schwarzwald, ging es in diesem Jahr in den Harz, der sich auf die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und

Thüringen erstreckt. Wie immer wurde nach ca. zwei Stunden die Rast durch das Bus-Frühstück unterbrochen. Gegen 16.00 Uhr kamen wir pünktlich im Morada-Hotel in Alexisbad an, wo wir von der Sonne

begrüßt wurden, die uns die ganze Woche bei unseren Wanderungen begleitete.

Die gut geplante Wanderwoche begann am Montag mit einer ersten Wanderung ab Hotel. Auf herrlichen Waldwegen mit Blicken ins Selketal ging es über die Köthener Hütte nach Harzgerode zur Mittagsrast und von dort am Nachmittag wieder zurück zum Hotel.

Der Dienstag begann mit einer Busfahrt nach Thale, wo sich die Gruppe teilte. Die Leichtwandler nutzen die Kabinenseilbahn und gingen zum Hexentanzplatz und die Gruppe machte sich auf den Weg durch das Bodetal nach Treseburg, wo die Wanderung nach 10 km endete. Das Bodetal wird gemeinhin der Grand Canon des Nordens genannt und bietet alles was das Wan-



dererherz begehrt. Auf- und Abstiege, Brücken und Geländerwege wie auch ebene Passagen zum regenieren. Mit dem Bus ging es dann wieder zurück nach Alexisbad, wo nach dem Abendesse ein Folkloregruppe auftrat.

Die Planungen für den Mittwoch mussten kurzfristig umgeworfen werden. Es ging mit dem Bus in den Südharz/Kyffhäuserland, wo wir eine Führung durch die Barbarossahöhle hatten und nach der Mittagspause war unser Nachmittagsziel der Ort Bad Frankenhausen mit dem schiefen Kirchtur, „schiefer als Pisa“.

Donnerstags begann die nächste Wanderung wieder am Hotel und führte über Silberhütte nach Strass-

berg zur Mittagsrast. Abends wurde dann im Hotel getanzt.

Eine sehr schöne Wanderung war dann am Freitag. Start war ebenfalls am Hotel und von dort ging es über einen Höhenwanderweg mit herrlichen Ausblicken wieder zur Köthener Hütte wo wir dann einen kurzen steilen Abstieg in Selketal hatten. Entlang der Selke kamen wir zum Selkewasserfall, der für die vielen Mühen entschädigte. Auf dem Weg zum Hotel war noch die Zwischenrast in einem Cafe.

Der Samstag stand im Zeichen einer Stadtbesichtigung von Goslar. Es gab die Gelegenheit zu Zugfahrten durch die Altstadt, die Besichtigung der Kaiserpfalz oder einfach nur

relaxen auf einem der vielen schönen Plätze in der Fußgängerzone von Goslar. Kaum angekommen, war der Rückreisestag schon wieder da. Eine herrliche Wanderwoche mit vielen schönen Eindrücken, bestem Spätsommerwetter und problemlose Fahrten mit dem Unternehmen Westrich fand ein Ende mit einem gemeinsamen Abendessen im Lokal „Luft und Licht“ in Kaiserslautern. Dank an unseren Fahrer, die Organisatoren und alle die mitgemacht haben.

Wir freuen uns schon auf eine bereits geplante Tour 2025 in den Schwarzwald.

Bericht und Bilder Willi Kollmann

Die Wanderführer-Ausbildung – Fachkundig unterwegs



Gruppenbild; von li. n. rts.: Lioba Schedler, Christina Bauernfeind, Alois Schedler, Katja Selzer-Groß, Erik Rohde, Lars Achenbach, Steffen Rauber, Walter Groß

Bevor man sich „Zertifizierter DWV Wanderführer*in“ nennen darf, muss zuerst noch die Schulbank gedrückt werden. Es gilt sich ein breites Wissen anzueignen. 80 Stunden Ausbildung bilden eine Basis auf welcher später aufgebaut werden kann. Schließlich verstehen sich die „Ausgebildeten“ als Botschafter*innen ihrer Region, der Gebietsvereine und des Leitgedankens des Dt. Wanderverbandes. Sie sind Vorbilder, planen und führen achtsam im Umgang mit Menschen sowie verantwortungsvoll gegenüber Natur- und Landschaft. Sie können sich sicher im Gelände orientieren und werden vorbereitet, Natur und Landschaft

zusammen mit Heimatgeschichte und Kultur erlebbar zu machen.

Acht Unerschrockene, 3 Frauen und 5 Männer, starteten Anfang März 2024 mit ihrer Ausbildung in Weiskirchen. Unter den Teilnehmern war, sehr zur Freude Aller, auch ein Mitglied des Norddeutschen Wandervereins, aus Hamburg. Freude auch deshalb, weil man so plattdeutsche Begriffe und Redewendungen aus Hamburg mit denen aus dem Saarland vergleichen konnte. Erstmals wurde die Ausbildung in zwei Blöcken zu je 4 Tagen angeboten, was von den Teilnehmern sehr begrüßt wurde. Hinzu kam noch das Prüfungswochenende. Zum Prü-

fungsumfang gehörte ein schriftlicher Teil mit 60 Fragen im Multiple Choice-Verfahren, einer Hausaufgabe in Form einer ausgearbeiteten Wanderung sowie einem theoretischen Teil.

Nachdem alle Absolventen auch den letzten Prüfungsteil bestanden hatten, erhielten sie aus der Hand des Landesvorsitzenden, Dr. Jürgen Barth und des Ausbildungsleiters Harald Jungbluth, das Wanderführerzertifikat mit Wanderführernadel. Alle waren sichtlich stolz auf das Erreichte.

Aber was wäre eine erfolgreiche Ausbildung ohne ein tolles Team an Referenten, ihnen gehört ein großer Dank.



Aktion bei der Erlebnispädagogik

Erstmals war die Ausbildung vom Saarl. Bildungsministerium als Bildungsfreistellung für die Beantragung von Bildungsurlaub anerkannt worden, sodaß auch Arbeitnehmer davon profitieren können.

Wenn auch Sie Interesse an der DWV-Wanderführer-Ausbildung haben, so lassen Sie sich bei unserer Geschäftsstelle registrieren. Bei genügend Anmeldungen werden wir am 28. März 2025 mit einem neuen Ausbildungskurs starten.

Text und Fotos: Harald Jungbluth



Trauer um Maria Forster

Der Landesverband Saarwald-Verein e.V. trauert um Maria Forster, die am 27. Juli verstarb.

Maria Forster war nicht nur viele Jahre Geschäftsführerin, sondern auch 2. Vorsitzende im Ortsverein Schwalbach. In 33 Jahren Vereinsmitgliedschaft organisierte sie viele schöne Wanderungen und half, wann immer es notwendig war.

Wir erinnern uns an Maria Forster mit Dank, Hochachtung und Anerkennung.

Besichtigung des Wasserwerkes Wurzelbach

OV Ottweiler. Für Mittwoch, 10. April 2024, wurde im Wanderplan eine Halbtagswanderung mit Besichtigung des Wasserwerkes Winterbacher Wurzelbach angeboten. Es trafen sich 16 Interessierte und vom Ausgangspunkt, dem Parkplatz am Wendelinuspark in St. Wendel, ging die Wanderung direkt gegenüber in die schöne frühlingshafte Natur. Durch die kleine Siedlung „Im Schlupfwinkel“ hindurch war man nach knappen 3 km auch schon am Wasserwerk Wurzelbach der WVV GmbH angelangt. Wir wurden schon erwartet, zwei Bierzeltgarnituren waren bereits aufgestellt ... aber vor dem Ausruhen war das Besichtigen angesagt.

Wassermeister Backes begrüßte die Gruppe und führte sie zu einem Schaubild, wo das Innenleben des kleinen Gebäudes, das Brunnenhaus, erläutert wurde. Anschaulich erklärte er erst die Bildtafel, die den Aufbau der Pumpe zur Gewinnung des Grundwassers darstellte und schloss dann das Gebäude mit der sogenannten „Brunnenstube“ auf. Hier sah man das Oberteil der Pumpe, diverse Rohre, Messstellen, diverse Anzeigen und man konnte das



Rauschen von Wasser und Maschinengeräusche vernehmen.

Danach wandten wir uns dem Tiefbehälter zu, einem gegenüberliegenden Gebäude, in dem man wie auf einer stählernen Balkonplattform stand und unter sich das rauschende und wirbelnde Trinkwasser in seinem Reservoir sah.

Anschließend wurde das Maschinenhaus besichtigt. Vorab wurden für die kurze Zeit unseres Besuches die Pumpen abgestellt, denn bei dem Geräuschpegel hätte man kein Wort der Erklärung verstehen können. Große Maschinen, Pumpen, Rohre, Anzeigen und eine anschauliche Wandtafel zeigten uns das Versorgungsgebiet des Betreibers. Über die Leitwarte des Versorgers in der St. Wendeler Werkstraße wird hier

die Wassergewinnung gesteuert. So macht es sich z. B. bemerkbar, wenn es Rohrbrüche gibt, wenn Feuerwehren Übungen oder gar Brandeinsätze haben oder bei warmen Temperaturen Privatpersonen ihre Pools befüllen.

Viele Fragen wurden seitens der Wanderfreunde und -freundinnen gestellt, die vom kompetenten Wassermeister beantwortet wurden. Jede/r ist es gewohnt, dass er jederzeit ausreichend mit sauberem Trinkwasser versorgt wird, sobald man den Wasserhahn daheim aufdreht. Umso interessanter war es, einmal die vielen Arbeitsgänge erklärt zu bekommen, bis das Lebensmittel Nr. 1 bei uns zuhause ankommt.

„Wasser ist Leben“! Wir folgten der



Mit Bürgermeister Holger Schäfer wanderte der Ortsverein Ottweiler auf dem Eichenwäldchenpfad

Einladung und verkosteten vor Ort frisches Leitungswasser und bereitgestellte Laugenbrezeln.

Nach dem Verlassen des Betriebsgeländes führte uns die Wanderung weiter durch den Wald, wo wir dann die Landstraße zwischen Winterbach und St. Wendel querten und durch den Wendelinuspark nach 7 km wieder zu unseren Autos kamen. Bei der Schlussrast in einem Café in der Innenstadt von St. Wendel bedankte sich Wanderwart Gerd Jochum im Namen aller Teilnehmer/innen beim Wanderführer Manfred Mathis für die interessante Wanderung.

Text: Monika Mathis, Foto: Klaus Zellmer

OV Ottweiler. Der Saarwald-Verein Ottweiler erwanderte am Mittwoch, dem 25. September, den Eichenwäldchenpfad, eine 5 km Rundwanderstrecke. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Ortsvereins hatte der Ortsverein den Bürgermeister zum Mitwandern eingeladen. Startpunkt war um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz am Wingertsweiher. Die Strecke wird als ein kurzer Wanderweg, aber stellenweise auch anspruchsvoll und ausdrücklich nicht barrierefrei beschrieben. Ideal für Menschen, die sich an das Thema Wandern oder Premiumwandern herantasten wollen.

Wanderführer Klaus Zellmer begrüßte die insgesamt 15 Wanderer und gab sehr informativ die Entstehung des Wingertsweiher wieder. Die Bezeichnung „Wingert“ rührt von den ehemaligen Weinbergen, die die Grafen von Nassau-Saarbrücken-Ottweiler einst anlegten. Da den Reben jedoch jeglicher Geschmack fehlte – so die Überlieferung – stellte man den Weinbau bald wieder ein. Der Weg führte am nördlichen Ufer des Weiher vorbei. Klaus Zellmer erzählte von den beiden Aussiedlerhöfen Wingertsweiherhof und



Pfauenhof, die man zwar nicht direkt sehen konnte, aber die sich in unmittelbarer Nähe des Weiher befinden. Am Viadukt der Ostertalbahn gab es einen kleinen Zwischenhalt mit Erläuterungen. 1937 wurde die Trasse gebaut, um die Montanbetriebe des ehemaligen Saargebietes besser nach Norden an das damalige Deutsche Reich anzubinden. Nach dem beeindruckenden Viadukt führte der Weg aufsteigend durch den Wald zum Gelände des Saarländischen Schwesternverbandes.

Hier kann man noch Reste des Kugelfangs eines ehemaligen Schießstandes erkennen. Über das Gelände des Schwesternverbandes führte der Weg wieder in ein Wäldchen mit beinahe schon „alpinem Charakter“. Über eine kleine Kraxelpassage erreichten die Wanderer wieder die Ostertalbahnstrecke. Da mittlerweile leichter Regen eingesetzt hatte, mussten die Wanderer die Pfade konzentriert in Angriff nehmen. Der guten Laune tat das Nieseln allerdings keinen Abbruch. Immer wie-

der schallte ein herzhaftes Lachen durch den Wald.

Hier und da bei einer kleinen Pause gab Klaus Zellmer, stets sehr gut vorbereitet, einige Hinweise zu den Wegen und der Geschichte und beantwortete auch Fragen der Mitwanderer.

Auch der Bürgermeister wurde immer mal wieder zu Örtlichkeiten und Begebenheiten rund um die Stecke und auch der Stadt Ottweiler befragt. Herr Schäfer gab bereitwillig Auskunft.

Parallel zur Trasse führte der Weg weiter zum südlichen Ufer des Vorweiher und nach ca. 200 Metern wieder zum Hauptweiher bis zum Ausgangspunkt der Tour.

Zum Abschluss der Wanderung trafen sich die Teilnehmer im Bistro des Tennisclubs Blau-Weiß in der Mühlestraße. Hier konnte man bei Kaffee und Kuchen oder auch einer herzhaften Bruschetta oder Pizza den Wandernachmittag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Text u. Foto: D. Schorr

WANDERN UND GENIESSEN

OV Rehlingen-Siersburg. In das idyllische und ökologisch noch weitgehend intakte Tal des Flüsschens Oster bei Ottweiler-Fürth führte kürzlich eine Wanderung des Saarwald Vereins Rehlingen-Siersburg.

Auf dem Programm der Saarländischen Niederaltgemeinde stand der etwa 11 km lange 'Mühlenpfad', der sowohl ein erholsames Naturerlebnis bietet wie auch Begegnungen mit Zeugen der Kultur- und Landes-

geschichte arrangiert. Immerhin säumen die als mittelschwer einzuschätzende Wanderstrecke gleich 3 alte Mühlen - darunter 'Werns Ölmühle', eine baugeschichtlich wertvolle Bogenbrücke aus dem 16. Jahrhundert und ein wuchtiger Wehrturm in Fürth, ein Relikt einer



Neues aus den Ortsvereinen

untergegangenen mittelalterlichen Kirche.

Nach einer Wanderzeit von etwa 4 Stunden nahmen die Wanderer im Landgasthof 'Werns Mühle' ein gemeinsames Abendessen, ein köstliches 3 Gang Menü, ein. Eigentümer und Küchenchef Markus Keller genießt über die Landesgrenze hinaus ein hervorragendes Renommee und ist anerkannt als einer der besten Köche des Saarlandes.

Tourleiter waren Conny und Martin Silvanus.

Foto und Bericht: Martin Silvanus



Mehr als 30 Wanderfreunde/innen des Saarwald Vereins Rehlingen-Siersburg waren im Ostertal unterwegs

Saarwald Verein Rehlingen-Siersburg übernimmt Patenschaft

OV Rehlingen-Siersburg. Es ist nicht nur der ungewöhnliche und schon etwas gruselig anmutende Name „Hexendanz“, der eine markante Geländekuppe über dem Siersburger Ortsteil Itzbach scheinbar zu einem geheimnisvollen Ort macht.

Auch die exponierte Lage und die bauchige Formgebung prägen diese besondere Stelle in der Landschaft, eine hervorgehobene Landmarke sozusagen, von der aus sich wunderbare Blicke eröffnen auf die idyllisch gelegenen Täler, die die einheimische Bevölkerung 'In den Strichen' und 'Gisinger Loch' nennt.

Besucher und Beschauer dieses Fleckens mögen sich fragen, was es Besonderes auf sich hat mit diesem Platz mit der befremdlichen Bezeichnung „Hexendanz“. Sind hier jenseitige Kräfte, sind Zauber und Magie im Spiel?

Das würde schon wundern, denn zu dem merkwürdigen Namen des Ortes will andererseits so gar nicht passen, dass dieser Landschaftsteil fast wie eine formschöne Kuppel durchaus mit einer gewissen Anmutung geradezu sonnenverwöhnt über den Talmulden des 'Itzbaches' und namenloser Hanggewässer gelegen ist. Wie auch immer, der „Hexendanz“ in Itzbach ist schon ein außergewöhnlicher Ort mit besonderer Ausstrahlung und geheimnisvoller Anziehungskraft.

Nun wird die in Rehlingen-Siersburg wohnhafte Schriftstellerin Marion

Unser Foto zeigt unter einer kreisenden Hexe (v.l. Marc Demme, Marion Demme-Zech, Margret Stöhr, Rainer Stöhr, Niclas Schütz (Karsten Nendel Stiftung), Cornelia Silvanus (Saarwald Verein Rehlingen-Siersburg)



Demme-Zech den „Hexendanz“ in ihr neues Buch aufnehmen, das ausgewählte Orte in der Natur in den Blick nimmt.

Es ist jetzt der Initiative, der Phantasie und der Kreativität von Marion Demme-Zech und der engagierten Itzbacherin Margret Stöhr zu danken, dass der etwas verwunschene Ort „Hexendanz“ in seinem Erlebniswert in erstaunlicher und bewundernswerter Weise weiterentwickelt und bereichert worden ist.

So wurden die beiden Hexenfiguren, die schon seit Jahren in den Baumwipfeln am „Hexendanz“ schwebten, sehr ansehnlich restauriert und wieder hoch im Astwerk aufgehängt.

So haben auch alte, runzelige Hexen mal ein junges 'Refresh' erfahren. Auch Wichtel- und Feenhäuschen wurden in und auf Baumstümpfen recht kunstvoll und naturalistisch gebastelt.

Die Hauptakteurinnen dieser sowohl kunsthandwerklich wie schon poetisch angelegten 'Operation Hexendanz' haben inzwischen auch Unterstützung erfahren: So haben der Saarwald Verein Rehlingen-Siersburg und die 'Karsten Nendel (Natur-) Stiftung eine Patenschaft über das Vorhaben übernommen und wollen dieses auch hilfreich nach Kräften begleiten.



Stammgruppe Saarbrücken immer gut drauf!



SG Saarbrücken. Um neue Mitglieder zu gewinnen und so den Fortbestand des Vereins zu gewährleisten, muss eine Vielfalt an Aktivitäten angeboten werden. So ist das bei uns in Saarbrücken, denn die Konkurrenz schläft nicht. Jeder x-beliebige Verein bietet Wander- und Reiseangebote an, die Reiseunternehmen überschütten mit Wanderreisen in fast jedes Land – schwer für uns, da mitzuhalten.

Unser Wanderplan 2024 enthält sage und schreibe 118 Wander- und Veranstaltungsangebote, ein Irrsinn eigentlich. Aber bei uns muss das so sein. Wanderungen über kurze und lange Distanzen, für Jedermann, von 6 bis 25 km, gemütlich oder stramm, alles dabei. 2025 bieten wir sehr viele Wanderungen für zwei Gruppen an – gemeinsame Anfahrt, getrennte Wege, aber sehr zum Vergnügen der Wanderer eine gemeinsame Schlussrast. Das Gesellschaftliche spielt eine große Rolle in unserem Verein, da wir in Saarbrücken wenig Familien mit Kindern haben, sondern hauptsächlich „Singles“. Die Struktur unseres Vereins ist eben anders als in ländlichen Gemeinden, Saarbrücken – Großstadt eben. Na ja!

Und auch ein gesellschaftliches Highlight ist unser monatlicher Sing-nachmittag mit unseren, mit der Zeit schon ziemlich in die Jahre gekommenen Gitarrenspieler/innen und Peter, der unverdrossene Akkordeonspieler. Da ist was los, da wird gesungen was das Zeug hält, gut oder schlecht, ganz egal, dabei sein ist alles. Manchmal bekommen wir Besuch aus anderen OV, Völklingen war ein paar Mal da, Walter Körner aus

Saarwellingen – das freut uns natürlich sehr.

Die Zentralveranstaltung des „Tag des Baumes“ fand im April d.J. im DFG Saarbrücken statt. OB Uwe Conradt war anwesend und begrüßte die Saarwälder und brandneu – die neu gewählten Vorstandsmitglieder, Präsidentin Anja Wagner-Scheid, Landesvorsitzender Dr. Jürgen Barth und Stellvertreter Martin Silvanus. Alles hat bestens geklappt, auch das Bäumchen ist dank der „Begießung“ der Kindergruppe gut angekommen. Natürlich waren wir auch am Sommerfest auf dem Fischerberg dabei, hatten wir doch vorher den PS – Paul Schröder Weg – mit neuen Markierungstäfelchen markiert, die „Gitarren“ aufgefrischt. Günter Korz, Vorsitzender der Stammgruppe Saarbrücken, ist ja voll im Markierungstreiben, ein neues Hobby von ihm. Er durchstreift regelmäßig den „Saarbrücker Stadtrundweg“, voll bestückt mit Schneide- und Klopferwerkzeugen, schneidet störende Zweige, Brennessel und Dornenhecken, klopft hier wieder eine Markierungstafel ein und ersetzt eine andere, die blöde Typen zerstört haben. Oft wird er von Freiwilligen aus dem Verein begleitet..... sie halten die Leiter, reichen ihm die Täfelchen und



Nägels – sehr zu seiner Freude! Er liebt das – in Gemeinschaft arbeitet es sich fröhlicher!

Gewandert wird viel und an egal welchem Tag. Überall waren wir dieses Jahr! In allen Ecken im Saarland, in der Pfalz, in Luxemburg, im Grenzgebiet Frankreich, bei schlechtem Wetter und bei Sonnenschein, mit wenigen und mit vielen Wanderern. Ganz egal wie, wann und wo. Unser Motto: „Der Weg ist das Ziel“ – raus aus dem Haus, rein in die Natur.

Liebe Grüße

Jutta Vieh



Eine Wanderwoche am Schmelzer Zollhaus

OV Schmelz. Nahe dem Marktplatz in Schmelz steht das renovierte Zollhaus. Es ist das älteste Arbeiterhaus des Saarlandes und es wurde im 17. Jh. zur Erhebung des Brückenzolls für die gleichzeitig entstandene „Französische“ Primbrücke errichtet. Heute ist im Gebäude z.B. das Tourismusbüro der Gemeinde untergebracht. Da 2024 Renovierungsarbeiten in der Primshalle anstanden, wurde erstmals der Start- und Zielpunkt der Schmelzer Wanderwoche, die der Saarwaldverein Schmelz gemeinsam mit der Gemeinde Schmelz ausrichtet, in die Ortsmitte zum Zollhaus verlegt. 317 Wanderer und 44 Helfer im Alter zwischen 7 und 89 nahmen teil. Busse brachten die Wanderer zu den Startpunkten, Mittagsrasten mit Bänken und Getränken wurden im Wald errichtet und am Zollhaus warteten Getränke, Kaffee und Kuchen und erstmals auch eine Würstchenbude. Am Schluss gab es die Wandernadel für alle, die mindestens drei mal mitgewandert waren.



Eine normale Wochenendwanderung im Schmelzer Wald

Markierungswanderungen in Schmelz

OV Schmelz. Die Gemeinde Schmelz unterhält seit Jahren ein umfangreiches Wanderwegenetz. Dessen Grundgerüst sind der große Schmelzer Rundwanderweg (45 km) und in jedem Ortsteil einen Rundwanderweg (8-15 km) sowie einem Waldlehrpfad wurden vom Saarwaldverein Schmelz in den 70er und 80er

Jahren aufgebaut und seitdem betreut. In den letzten Jahren kamen von der Gemeinde und Vereinen initiierte Wege hinzu. Damit die Arbeit der Wegmarkierung nicht nur am Wegewart hängen bleibt, sind für 2025 zwei Markierungswanderungen angesetzt. Hierbei handelt es sich um Wanderungen, die dazu dienen, die Wegbeschilderung aufzufrischen. Diese Wanderungen wurden gerade zu Beginn der Vereinsgeschichte oft praktiziert, waren aber in den letzten Jahren ganz eingeschlafen, da die Arbeit allein vom Wegewart gemacht wurde. Dies sollte 2025 wieder etwas geselliger ablaufen.

Eric Glansdorp

20



Der Saarwaldverein Schmelz besichtigt den Landtag 2024

OV Schmelz. Auch für 2025 hat der Saarwaldverein Schmelz wieder ein umfangreiches Wanderprogramm aus Tages- und Halbtagswanderungen, Fahrten, Besichtigungen und Festen zusammengestellt. Er ist wieder gedruckt erhältlich aber auch auf unserer Internetseite www.saarwaldverein-Schmelz.de abrufbar. Auch unser Email-Vereins-Newsletter informiert weiterhin kurzfristig über die anstehenden Wanderungen oder Ereignisse. Zur Kommunikation der Wanderer untereinander gibt es die Whatsapp-Gruppe des Saarwaldvereins Schmelz. Hier werden Kommentare zu den Wanderungen und gerne auch Bilder der Touren ausgetauscht.

Schmelzer Wanderplan 2025



Und immer wieder gesellige Unterhaltung, wie hier beim Winterfest 2024

Jahresrückblick 2024 des OV Völklingen



Wanderung des OV Völklingen am Oberescher „Ferkelswee“

OV Völklingen. Auch in diesem Jahr bot der Ortsverein Völklingen wieder zahlreiche Wanderungen und Veranstaltungen an. Im Januar begann das Jahr traditionell mit einer gemütlichen Mittwochs-Wanderung, bei der immer zwei Strecken zur Wahl stehen: eine kürzere von etwa 5 km und eine längere von rund 8 km. Nach den Wanderungen trifft sich die Gruppe an jedem letzten Mittwoch im Monat zu einer geselligen Runde mit Kaffee, Kuchen, Getränken sowie Rostwurst oder Fleischkäse.

Im April 2024 starteten die ersten Sonntagswanderungen. Die erste Tour führte über den Oberescher Ferkelswee und bot mit einer Streckenlänge von etwa 9 km eine entspannte Halbtagestour bei schönem Wetter.

Auch die zweite Sonntagswanderung mit rund 9 km durch den Stadtwald Saarbrücken bis zum Dreibannstein und Wildpark kam gut an. Im Mai folgte eine Tagestour von etwa 12 km durch den Bergener Wald, die über idyllische Wiesenwege, Bachläufe und Weiher führte und bei sonnigem Wetter beste Wanderbedingungen bot.

Die Sonntagswanderungen bildeten jedoch nur einen Teil der Aktivitäten. So nahm der Ortsverein im April am „Tag des Baumes“ teil und pflanzte gemeinsam mit der Stadt Völklingen auf der Röchlinghöhe eine Mehlbeere.



Im Juni stand die traditionelle Sonnwendfeier an, die mit Vorträgen, Gesang und guter Stimmung gefeiert wurde.

Das Sommerfest im Juli war ebenfalls ein Höhepunkt. Bei bestem Wetter genossen die Mitglieder eine kleine Wanderung und ein gemütliches Beisammensein mit Musik, leckerem Essen, Kaffee und Kuchen. Besonderes Interesse fand in diesem Jahr eine Wanderung mit der Oberbürgermeisterin, die durch den Völklinger Wald führte und mit einem gemeinsamen Erbsensuppe-Essen abgerundet wurde.

Für die kommenden Monate sind weitere Veranstaltungen und Wanderungen geplant. Ab dem nächsten Jahr wird es jedoch eine Neuerung bei den Mittwochs-Wanderungen geben: Die kürzere, etwa 5 km lange Strecke wird um kleinere Pausen für Entspannungsübungen erweitert. Wir möchten so einen zusätzlichen Beitrag zur Gesundheit der Teilnehmenden zu leisten.

Bericht und Fotos: OV Völklingen

Rund und um Neuforweiler



OV Wadgassen. 40 Mitglieder und Gäste genossen am Sonntag, dem 21. Januar 2024 bei herrlichem, sonnigem Winterwetter die Tour des Saarwald-Verein Wadgassen „Rund um Neuforweiler“. Die Strecke führte vorbei am zugefrorenen, winterlich glitzernden Taffingsweiher über die Holzmühle zum Lisdorfer Berg weiter zum Sablonhof. Alle waren begeistert von der schneebedeckten Gaulandschaft mit ihren Ausblicken auf das Saarpolygon, Berus und Oberfelsberg. Über die Felder bei Neuforweiler ging es wieder zum Ausgangspunkt zurück. Der gemütliche Abschluss dieser gelungenen Winterwanderung fand im Maison Creative in Altforweiler statt, wo sich alle den leckeren Kuchen und Kaffee schmecken ließen.

Tagesfahrt zum Altschlosspfad in Eppenbrunn/Pfalz

OV Wadgassen. 15 Wandernde waren am Sonntag, dem 23. Juni 2024 bei der Tagesfahrt in die Pfalz mit von der Partie. Bei idealem Ausflugswetter ging es vom Wanderparkplatz Eppenbrunn auf den „Altschlosspfad“. Zunächst verlief die Strecke in den Wald hinein und oberhalb des Eppenbrunner Baches entlang zum Eppenbrunner Teufeltisch. Weiter durch das beschauliche Martelbachtal führte die Tour dann bergauf zum „Altschlossfelsen“, dem Höhepunkt der Wanderung. Die mächtigen orange-roten Felstürme aus Buntsandstein, die den Weg 1,5 km lang begleiten, begeistern mit ihren abwechslungsreichen Farbkompositionen. Nächstes Ziel war das Naturdenkmal „Hohler Fels“, von wo der Weg durch den



Wald am Eppenbrunner Weiher vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurückführte. Als verdienter Lohn nach dieser abwechslungsreichen Tour standen Speis und Trank im Biergar-

ten des Hotels Kupper bereit, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Alle Teilnehmer waren begeistert vom diesjährigen Tagesausflug des Saarwald-Verein Wadgassen.

Gelungenes Sommerfest

OV Wadgassen. Am Donnerstag, dem 5. September 2024 feierten die Wadgasser Saarwäldlerinnen und Saarwäldler ihr Sommerfest auf dem Gelände des Angelsportvereins (ASV) Wadgassen. Los ging es mit

einer 5 km-Feierabendtour über Felder und durch Wälder in Schaffhausen und Wadgassen. Bei der Rückkehr warteten dann am Vereinslokal des ASV Schwenkbraten, Forellen und Würste auf die hungrigen Wan-

dernden. Dazu gab es leckere Salate, die einige Damen des Ortsvereins mit viel Liebe zubereitet hatten. Dafür ein herzliches Dankeschön! Ein herzlicher Dank gilt auch den Verantwortlichen des ASV Wadgassen für ihre Gastfreundschaft. In fröhlicher Runde gab es zahlreiche angeregte Gespräche. Die gute Stimmung konnte auch das heftige Gewitter mit Starkregen am Ende des Fests nicht trüben, denn zum Abschied war öfters zu hören: „Das war aber ein schönes Fest“.

Bericht und Fotos: Dr. Jürgen Barth



Ihr Weg zum Saarwald-Verein e.V.



Profitieren Sie vom umfangreichen Nutzen einer Vereinsmitgliedschaft im Saarwald-Verein e.V.

- Wandern unter kundiger Führung im Kreise Gleichgesinnter.
- Stärkung der Gesundheit und der körpereigenen Mobilität.
- Bewusstes Erleben im Einklang mit der Natur.
- Zusammengehörigkeitsgefühl in einer großen Familie von Heimat- und Saarlandfreunden, Heimat hautnah erleben.
- Abwechslungsreiche und altersspezifische Freizeitangebote auch für Familien, Jugendliche und Senioren.
- Kostenlose Mitgliederzeitschrift der Saarwald zweimal jährlich.
- Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten als Wanderführer und Fachwart in den Bereichen Wegewesen, Naturschutz, Kultur, Jugend und Familie.
- Gemeinnütziger Beitrag zur Aufrechterhaltung des 2.500 Kilometer langen Hauptwanderwegenetzes durch das Saarland.
- Engagement in gemeinnützigen Projekten der Ortsvereine, die teilweise auch vom Hauptverein besonders gefördert werden.
- Mitsprache bei raumbedeutsamen Eingriffen in die Landschaft durch Mitarbeit in behördlichen Gremien auf kommunaler Ebene.
- Kontaktpflege mit anderen Wandervereinigungen über saarländische Grenzen hinaus.
- Organisierte Ferienwanderungen im In- und Ausland.

Die Mitgliedspreise variieren je nach Ortsverein zwischen 12 und 25 € Jahresbeitrag. Es gibt Familien-Mitgliedschaften und Kinder-Mitgliedschaften. Durch Zusendung der nachfolgenden Mitgliedsanfrage erhalten Sie das Anmeldeblatt für ihren nächstgelegenen Ortsverein des Saarwald-Vereins.

Oder eine E-mail an:
saarwaldverein@t-online.de



Die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Widersprüche gegen bestimmte Veröffentlichungen durch das Mitglied finden Beachtung. Eine unbefugte Weitergabe der Daten erfolgt nicht.

Ich möchte Mitglied werden im Saarwald-Verein e.V.

im Ortsverein _____

Bitte Name und Anschrift eintragen dann per Post an die Landesgeschäftsstelle schicken.

bitte freimachen

An
Saarwald-Verein e.V.





Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

**Der Sparkassen-
Privatkredit
mit Top-Beratung.**



sk-sb.de/privatkredit

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Saarbrücken**